



Dance & Fun

Seit 30 Jahren leitet Friderike Wolf die Jazzdance Gruppe

Seite 14/15

Federfußball

In diesem Jahr waren drei Teams des TV Lipperode in der 1. Bundesliga vertreten

Seite 16-18

Neue Beitragsordnung Gültig ab: 01.01.2017

1.Grundsatz

Gemäß § 5 der Satzung des TV Lipperode 1977 e. V. sind Vereinsmitglieder beitragspflichtig. Die Beitragsordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Sie regelt die Beitragsverpflichtungen der Mitglieder sowie Gebühren und Umlagen. Der Gesamtvorstand beschließt die Höhe des Beitrags und legt die Gebühren und Umlagen fest.

2. Beiträge

Beitragsgruppen und monatliche Beiträge

001	ragograppor ona monamena bomaga		
1.	Kinder und Jugendliche unter 18 J.	4,00€€	48 €/Jahr
2.	Kinder und Jugendliche unter 18. J. im Leistungsbereich	5,00 €	60 €/Jahr
3.	Erwachsene	6,00€	72 €/Jahr
4.	Erwachsene mit Zusatzbeitrag/Umlage	7,00€	84 €/Jahr
5.	Studenten/Vollzeitschüler unter 27 J.	5,00€	60 €/Jahr
6.	Studenten/Vollzeitschüler unter .27 J.		
	im Leistungsbereich	6,00€	72 €/Jahr
7.	Erwachsene über 65 Jahren	5,00€	60 €/Jahr
8.	Erwachsene über 65 Jahren mit Zusatzbeitrag/Umlage	6,00 €	72 €/Jahr

- 9. Familienbeitrag auf Antrag ab 3 Vereinsmitgliedern s. u.
- 10. Beitragsfreistellung für Ehrenmitglieder
- zu 9.: Familien wird auf formlosen Antrag

(Mitgliederverwaltung@tv-lipperode.de) nach jedem Beitragseinzug bis spätestens zum Ende des Kalenderjahres der Beitrag wie folgt erstattet:

Bei 3 beitragspflichtigen Mitgliedern: 15 % Erstattung auf den gezahlten Beitrag Bei 4 beitragspflichtigen Mitgliedern:

20 % Erstattung auf den gezahlten Beitrag

Ab 5 beitragspflichtigen Mitgliedern:

25 % Erstattung auf den gezahlten Beitrag.

Der Mitgliedsbeitrag enthält die Beiträge für die Sportversicherung des Landessportbundes NRW.

3. Fälligkeit

Die Beiträge werden jährlich, spätestens zum 20.02. jedesn Jahres, fällig und per Sepa-Lastschrift dem Konto des Zahlungspflichtigen belastet. Neue Vereinsmitglieder zahlen den anteiligen Beitrag ab dem Monat des Eintritts.

4. Zahlungsverzug

Bei nicht gezahlten Beiträgen wird eine Mahngebühr erhoben. Fremde Rücklastschriftgebühren trägt das Mitglied.

5. Zusatzbeiträge und Umlagen

Abteilungen können auf Beschluss des Gesamtvorstandes gesonderte Abteilungsbeiträge und Sonderzahlungen zur Deckung der Mehrausgaben erheben. Mitglieder sind bei Eintritt in die Abteilung darüber zu informieren.

Für zusätzliche Sportangebote (Kurse, Rehabilitationsprogramme usw.) können gesonderte Gebühren erhoben und Vereinbarungen getroffen werden, die im Einzelnen einzelnen vom Gesamtvorstand festgesetzt werden.

6. Kündigung

Die Mitgliedschaft kann unter Einhaltung einer sechswöchigen Kündigungsfrist schriftlich zum Ende des Jahres gekündigt werden.



Vorstand tritt geschlossen zurück

... wäre die Headline der BILD-Zeitung zu diesem Artikel. Stimmt ja auch, ist aber weit weniger dramatisch als die Überschrift verspricht.

Im letzten Jahr haben wir damit angefangen, eine neue Satzung zu gestalten. Damit sind wir jetzt fertig. Teil dieser neuen Satzung ist eine neue Struktur des Vorstands, demzufolge musste der Vorstand zurücktreten, um den Weg für Neuwahlen gemäß der neuen Satzung freizumachen.

Ich habe den Verein als
Geschäftsführerin und Vorsitzende 10
Jahre lang geführt; in dieser Zeit sind
aber sowohl die beruflichen Anforderungen in meinem Job als auch die
Aufgaben im Verein stetig gestiegen,
so dass wir uns entschieden haben,
mit der neuen Satzung auch eine
Doppelspitze einzuführen.

Übrigens bin ich nicht die einzige, die seit 10 Jahren im Vorstand tätig ist: Petra Förster ist nach wie vor für unsere Finanzen zuständig und begleitet mich auch schon die ganzen 10 Jahre über und Jutta Ruhoff, verant-wortlich für die Volleyballer/innen, ist bereits seit 12 Jahre im Amt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Elke Wolf nach dreijähriger Tätiakeit und Annegret Kersting nach 15 Jahren.

Weiterhin ausgeschieden sind Karl-Heinz Schneck nach fünfjähriger Tätigkeit und Claus Bockholt nach sagenhaften 39 Jahren Mitarbeit im Vereinsvorstand. Bei allen möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

Im nächsten Jahr feiert der TV Lipperode sein 40-jähriges Jubiläum. Ideen für die Gestaltung der Jubiläumsfeier und Mithilfe bei der Organisation sind herzlich willkommen. Ihr erreicht mich unter 0172/2406009 oder vorstand@tv-lipperode.de Schon jetzt wünsche ich allen eine ruhige Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen Gabriele Bojara



Foto v.l.: Simone Rohrberg, Lisa Conze, Lisa Jablonka, Tobias Tochtrop, Mona Niggenaber, Carsten Ludewig, Daniela Hendriks, Gabriele Bojara, Jutta Ruhoff, Petra Förster, Heike Leifhelm



Tel. 0 29 47/34 22 - Fax 0 29 47/54 42 - www.kirchhoff-druck.de Berger Straße 21 - 59609 Anröchte

Geschäftsdrucksachen • Festschriften & Chroniken
Mailings & Kuvertierservice • Trauerkarten
Hochzeitseinladungen • Kleinstauflagen



Neue Beitragsordnung

Ab 2017 tritt eine neue Beitragsordnung in Kraft. Eine Erhöhung der Beiträge wird notwendig, u.a. wegen gestiegener Verbandsbeiträge und Trainerkosten im Leistungsbereich Tanzen und Turnen, sowie höhere Nebenkosten für Raummieten. Um den erheblichen Verwaltungsaufwand zu reduzieren, werden die Mitgliedsbeiträge ab 2017 nur noch einmal jährlich abgebucht.

Schauturnen

Eine bunte Show aus Sport und Unterhaltung Am Sonntag, dem 4. Dezember 2016 ab 14:30 Uhr in der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs, Eintritt frei

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung des TV Lipperode wird ab 2017 nicht mehr an alle Haushalte in Lipperode verteilt, sondern ab dann in den genutzten Sporthallen, den Geschäften und Praxen in Lipperode und Umgebung für Sie zur Mitnahme ausliegen.

40 Jahre TV Lipperode

Im nächsten Jahr wird der Verein 40 Jahre alt! Das möchten wir mit einem Sommerfest für Groß und Klein, verschiedenen Turnieren/Wettkämpfen der Abteilungen und einer Party feiern. Genauere Informationen demnächst auf unserer Internetseite.

Vorstand

Vorstandsmitglieder gesucht! Sie haben Interesse, als Vorstandsmitglied beim TV Lipperode tätig zu werden? Wir haben noch interessante Aufgaben zu vergeben! Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Gabriele Bojara.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand des TVL, Herlar 2c, 59558 Lp, Tel. 02948/3779865

Bilder: C. Bockholt, T. Tochtrop, M. Ludewig u.a.

Texte: F. Wolf, C. Bockholt, T. Tochtrop, M. Ludewig, M. und J. Ruhoff, R. Holt u.a.

Werbung: Vorstand

Gestaltung: X. Kasimir, D. Hendriks **Druck:** Kirchhoff Druck-Technik, Anröchte

Auflage: 2000 Stück

Erfolgreiches Jahr für die Queenies



Auch in diesem Jahr waren die Queenies wieder sehr stark in der DTB-Dance-Liga "Jugend Master" vertreten. Angefangen hat alles im März 2016 in Witten beim Freundschaftsturnier vom TuRa Rüdinghausen, gefolgt von unserem Heimturnier, dem Lippe-Rose-Cup in

Lippstadt, dem Lenne-Volme-Cup in Kirspe und dem Lippe-Dance-Cup bis hin zum Landesentscheid in Meinerzhagen. Für die Queenies eines der erfolgreichsten Jahre, seit die Gruppe 2013 gegründet wurde. Mit dem Tanz "Karneval ... die fünfte Jahreszeit" wurden die Queenies erstmals Landesieger NRW in der Kategorie "Jugend Master" des DTB-Dance und waren damit qualifiziert für den Deutschland-Cup.

In Frankenberg (Sachsen) fand dann vom 16. bis 18. September der Deutschland-Cup statt. Hier starteten 37 Mannschaften, die um die begehrten Treppchenplätze kämpften, darunter auch die Queenies sowie die zweitplatzierte Mannschaft der Jugend aus NRW. In der Vorrunde starteten die Mädels mit einer nicht ganz so glücklichen Startposition. Trotz Verletzungen und anfänglicher Nervosität, die zu Unsicherheiten bei der ersten Darbietung führte, schafften die Queenies es in die Zwischenrunde der 12 besten Mannschaften. Gut vorbereitet, erholt und auch motiviert ging es dann in die Zwischenrunde, wo die Queenies als einzige Mannschaft der Jugend eine starke Verbesserung erreichen konnten (von den nicht zufriedenstellenden 12,5 Punkten auf 13,688 Punkte). Leider zählten beide Durchgänge zusammen, wodurch die Gruppe knapp das Finale verpasste. Mit einem 10. Platz gehörten die Queenies dennoch zu den Top Ten der Jugendmannschaften in Deutschland und waren sogar

stärkste
Mannschaft
in NRW.
Zusätzlich
wurde den
Queenies
noch der
Pokal für
den Sieg der
FDC-Serie
(Liga Tabelle)
überreicht.
Trainerin:
Melanie

Bismarckstraße 36 und Lippestraße 21 in Lipperode

In Lipperode
Tel. (0 29 41) 6 28 58
Haslei 1
In Dedinghausen
Tel. 01 60 / 95 83 55 04

Ten Points

Die Gruppe Ten Points wurde im letzten Jahr von Trainerin Melanie Ludewig gegründet und in diesem Jahr an Anna-Lena Emich übergeben. Bereits Anfang der Saison legten die

Ten Points einen super Start in Witten und auch in Lippstadt hin. Erfreulich jedoch war, dass die fünf Mädels erneut den Sieg bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Meinerzhagen erzielten.





Pepper Stepper

Die Mädchen legten in diesem Jahr einen guten Start hin. Nach den ersten Wettkämpfen traten sie beim Lenne-Volme-Cup in Kirspe an und erreichten den 3. Platz. Dann kam der Landesentscheid am 11.06.2016 in Meinerzhagen. Dort erzielten die Pepper Stepper in der "Jugend Challenge" (Wettbewerb) einen super 3. Platz. Außerdem erreichten sie noch den 1. Platz in der FDC-Serie und bekamen zum 2. Mal den Wanderpokal dieser Serie.



Aufgrund der Altersunterschiede die Gruppe Pepper Stepper aufgelöst worden. Die Mädchen sind auf andere Gruppen verteilt worden, tanzen aber alle weiter. Trainiert wurde die Gruppe 3 Jahre lang von Barbara Emich. Danke dafür!

Wussten Sie schon,

Dass unser Graubrot (Paderborner Landbrot) und Doppelback nur aus Roggenmehl, Weizenmehl, selbst hergestellten Sauerteig, Wasser, Salz und Hefe besteht, ohne jegliche Frischhaltemittel, künstliche Aromastoffe oder Stabilisatoren. Und trotzdem ist unser Brot so lecker und bleibt so lange frisch.

Ihre Bäckerei Bals

Ludewig

Neue HipHop Gruppen



Seit dem Sommer gibt es beim TVL auch zwei HipHop Gruppen: Für Jungen Montags von 17.00 - 18.00 Uhr ab 9 - 13 Jahre mit Trainer Moritz und für Mädchen Montags von 18.00 - 19.00 Uhr ab 9 -13 Jahre mit Trainerin Julia Bude Treffen ist jeweils in

der Turnhalle an der Sandstraße in Lipperode. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer!

Teen Dancer

Nach dem 1. Platz beim Lippe-Rose-Cup, bei dem die Teens in der Experience-Klasse antraten, versuchten sie sich beim Lenne-Volme-Cup, der am 21.05.2016 in Kirspe stattfand, in der nächsthöheren Klasse, der Dance Challenge Kids, zu behaupten. Dieses schafften sie auch mit einem guten 5. Platz.



Sie können ganz beruhigt sein.

Einen Schaden regeln wir schnell und direkt – meistens gleich vor Ort. Wir sind für Sie da, wenn es darauf ankommt.

Vermittlung durch: Cramer und Skibbe OHG, Generalvertretung Cappelstr.49, D-59555 Lippstadt cramer.skibbe@allianz.de Tel. 0 29 41.5 77 67, Fax 0 29 41.5 95 17

Hoffentlich Allianz.



Die Trainerinnen Franziska Hupfeld und Alessa Oel und auch die Kinder freuen sich schon



auf die neue Saison. Leider wird Franziska Hupfeld aus zeitlichen Gründen nicht mehr als Trainerin zu diesen Trainingszeiten zur Verfügung stehen.

Seit August Trainerinnen: Barbara Emich und Alessa Oel.

Little Stars

Unsere kleinsten Tänzerinnen im Alter von 6 bis 8 Jahren trainieren jeden Freitag mit ihren Trainerinnen Steffi Semrau und Teresa Epping von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr in der Turnhalle der Nicolaischule in Lippstadt. Hier erlernen sie spielerisch die ersten Tanzschritte, Sprünge und Drehungen. In diesem Jahr tanzten sie eine Choreografie zum Thema "Biene Maja", die sie auch beim Lipperoder Seniorenkaffee

und auf dem Sommerfest des Josefshauses vortanzen durften.

Wenn du Interesse hast, gerne tanzt und dich mit Gleichaltrigen bewegen möchtest, dann komm doch einfach zu unserem Training wir freuen uns auf dich!



Sparkling Girls

Die Tänzerinnen tanzten am 11.06.2016 in Meinerzhagen beim Landesentscheid zum Thema "Griechische Götter" in der stark besetzten Jugendklasse "Jugend Challenge" (Wettbewerb). Hier erreichten die Mädels einen guten 5. Platz.

Aufgrund der altersbedingt notwendig gewordenen neuen Zusammenstellung der Gruppen haben die Trainer der Gruppen Sparkling Girls, Pepper Stepper und Snickers entschieden, dass es an der Zeit ist, den Gruppen einen anderen Namen

zu geben.

2017 werden die Mädels der SPG als "4 Beatz" in die neue Saison starten.

Trainer: Anna-Lena, Hannah und Barbara Emich



Hammer Turn- und Spielfest

Insgesamt 31 Turnerinnen des TVL kämpften beim Hammer Turn- und Spielfest in mehreren Altersklassen um Urkunden und Medaillen. Freude, Jubel und Enttäuschung lagen dabei ganz nah beisammen, denn die Entscheidungen um die Treppchenplätze waren manchmal aufgrund der hohen Leistungsdichte sehr eng.



So verpassten Amalia Immer (4. Platz), Sara Diers (5.) und Ida Gellinek (6.) trotz eines großartigen Pflichtvierkampfs in der E-Klasse mit 48 Teilnehmerinnen nur knapp das Treppchen. Laura Heine (14.), Dunja Dizdar (21.), Marie-Sophie Bals (28.), Sophia Brexel (38.) und Dünya Krümpelmann (40.) zeigten zur Freude ihrer Trainerin Lea Jakubowski ebenfalls gute Leistungen, auch wenn sie mit dem einen oder anderen Gerät schwer zu kämpfen hatten. Noch knapper fiel die Entscheidung in der D-Klasse (43 Turnerinnen) aus. Hinter Finja Kraushaar vom Werler TV belegten Janna Drost, Laura Kersting und Finja Wilden die Plätze zwei, drei und vier. Dabei trennten die vier Turnerinnen keine acht Zehntel. Mit ihnen freuten sich



Franziska Häuser (9.), Fiona Biskupek (12.), Lilli Kersting (23.), Lotta Dietz (29.), Charlotte Lutter (32.), Amy Deutschendorf (34.) sowie Trainerin Melanie Müller über ihre Leistungen.

Überraschend stark präsentierten sich die Turnerinnen der höheren Klassen. Daher waren Anneke Pohlmann (18.) und Denise Nikolai (20.) in der C-Klasse und Lianne Nikolai (39.) in der B-Klasse mit ihren Plätzen hoch zufrieden. Auch die fünf- bis siebenjährigen Turnerinnen (F-Klasse) konnten voller Stolz zeigen, was sie im Training gelernt haben. Auch wenn die eine oder andere schon mal vor Aufregung die Übung vergaß, so haben sich doch alle mit guten Leistungen ihre Urkunde verdient. Ganz besonders freuen durfte sich Laura Kanevski, die mit einem Sieg diesen Wettkampf für sich entscheiden konnte. Aber auch Maja Tiedemann gelang es, sich ihren Traum vom Siegertreppchen mit einem dritten Platz zu verwirklichen. Mit ihnen freuen sich bereits jetzt Greta Bock (14.), Alba Reuther (15.), Lena Sauermann (16.), Aliya-Jolie Funk (18.), Lisa Peters (21.), Angelina Arent (24.), Laura Müller (26.), Lin Gebauer (29.) und Nele Schäfer (32.) auf die Mannschaftswettkämpfe im November.

Gaunachwuchskämpfe und Gaumeisterschaften

Mit 16 Turnerinnen war der TVL bei den Gaumeisterschaften im Kunstturnen in Hamm vertreten. Während sich Pia Morfeld in der Wettkampfklasse LK 2 äußerst knapp vor ihrer Vereinskollegin Esther Kersting behaupten konnte und sich den Gaumeistertitel erkämpfte, durften die TVer mehrere Treppchenplätze und gute Platzierungen bejubeln.

In der höchsten Wettkampfklasse LK 2 starteten die beiden Landesligaturnerinnen Pia Morfeld und Esther Kersting. Beide

lieferten sich ein hartes Duell, das erst am letzten Gerät entschieden wurde. Mit nur drei Zehntel Punkten Vorsprung siegte Pia Morfeld (43,90 Pkt.) vor Esther Kersting (43,60 Pkt.) und sicherte sich den Gaumeistertitel.

Zeitgleich starteten drei Nachwuchsturnerinnen des TVL in der Altersklasse AK 7. Ohne größere Fehler turnte Hannah



Möller einen sehr guten Wettkampf und sammelte an allen vier Geräten hohe Wertungen, darunter die Höchstwertung am Stufenbarren. Hinter Laurentina Jäger (53,45 Pkt., Dortmunder TG) belegte sie mit 52,25 Punkten verdient den zweiten Platz. Etwas verunsichert durch einen misslungenen Sprung, kam Eva Göbel (49,95 Pkt.) nur schwer in den Wettkampf. Dennoch erreichte sie den dritten Platz, nicht zuletzt aufgrund der besten Balkenübung des Tages. Mit der

Höchstwertung am Sprung kam Sienna Lübcke sehr gut in den Wettkampf, musste sich aber nach einer unglücklich verlaufenen Barrenübung mit dem siebten Platz begnügen. Trainerin Elke Hohnsträter zeigte sich hoch zufrieden mit ihren Schützlingen. Am Nachmittag kamen die Turnerinnen der Leistungsklasse LK 3 zum Einsatz. Im Wettkampf 11 (2001 und jünger) lieferten vier junge Turnerinnen unter den Augen ihrer Trainerin Melanie Müller den Nachweis über ihre turnerischen Fortschritte. Carla Dirkwinkel (44,30 Pkt.), Levke Mattenklott (43,55 Pkt.), Elea Schründer (43,15 Pkt.) und Hanna Weitkemper (29,30 Pkt.) zeigten bereits sehr stabile Kürübungen und belegten die Plätze 6, 12, 14 und 18. Mit einem Platz auf dem Siegertreppchen beendete Christina Lutter (42,20 Pkt.) ihren Kürvierkampf. Im Wettkampf 12 (2000 und älter) belegte sie einen hoch erfreulichen dritten Platz.



Im Wettkampf 13 (2004 und älter) starteten Hannah Schäfermeier (Rang 5), Sophie Ahlers (Rang 7), Hannah Opperbeck (Rang 8), Maria Förster (Rang 9), Ronja Rother (Rang 11) und Theresa Ahlers (Rang 12). Trotz einiger erfreulichen Einzelleistungen wurde die Erwartungshaltung von Trainerin Friederike Schmidt insgesamt nicht erfüllt.

Landesliga 1

Trotz stark dezimierter Mannschaft Rang 6 im letzten Wettkampf



Hoch zufrieden zeigte sich Trainerin Lisa Jablonka nach dem dritten Wettkampf der Landesliga 1 in Stadtlohn. Mit nur drei Turnerinnen und damit ohne den

Vorteil der Streichwertung erturnte ihre Mannschaft gute 130,45 Punkte und damit etwas überraschend noch den sechsten Platz, womit sie den siebten Tabellenplatz absichern konnten. Schmerzlich vermisst wurde Carina Köller, die krankheitsbedingt passen musste. Da auch Carlotta Neumann (Auslandssemester) und Melanie Müller (Verletzung) nicht starten konnten, durften sich Kathleen Katzer, Esther Kersting und Pia Morfeld keine großen Fehler erlauben.

Hoch konzentriert starteten die TVer am Balken und erzielten mit starken Übungen das zweitbeste Ergebnis aller Mannschaften. Besonders sicher präsentierten sich Kathleen Katzer und Pia Morfeld auf dem nur 10 cm breiten Turngerät und zählten zu den vier besten Balkenturnerinnen des Wettkampfs. Voll im Soll blieb auch Esther Kersting, verpasste aber durch einen Sturz eine kleine Sensation. Auch am Boden ließen die TVer nichts anbrennen.

Keine große Erwartungshaltung hatten die TVer an den letzten beiden Geräten Sprung und Barren. Dennoch erzielten sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten gute Wertungen

und erfüllten ihre
Zielvorgaben. Großen
Eindruck hinterließ wieder
einmal Kathleen Katzer am
Stufenbarren. Mit gewohnt
sehr guter Haltung und
Technik bewältigte sie ihre
schwierige Barrenkür und
durfte sich über die
viertbeste Wertung aller
Turnerinnen an diesem
Gerät freuen. Darüber
hinaus belegte sie mit
47,05 Punkten den zweiten
Platz in der Einzelwertung.



Sandstraße 34 59558 Lippstadt-Lipperode Tel. (02941) 65358 Fax (02941) 657631 E-Mail:

W.Frese@Autohaus-Frese.de

Qualifizierter Service vom Neuwagen bis zum Oldtimer

- Inspektion · Wartung
- Fehlerdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- TÜV · AU · OBD
- Bremsen · Auspuff
- Elektrik · Elektronik
- Radio · Navigation
- Reifen · Felgen

Gauliga 1 und 2

Vizemeisterschaft und Abstieg



Mit dem
Tagessieg krönte
die erste
Gauligamannschaft des TVL
ihre gute
Leistung beim
letzten Wettkampf der
Gauliga 1 in
Kamen. Obwohl
sie den Ligapokal nebst
Meisterschaft

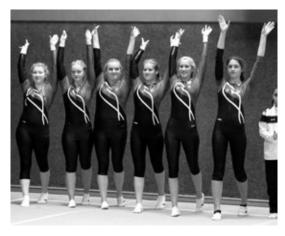
diesmal der ersten Mannschaft des TV Gut-Heil Aplerbeck überlassen mussten, waren Lea Jakubowski, Laura Putze, Melanie Müller, Hannah Pätzold und Friederike Schmidt auch als Vizemeister mit der Ligasaison hoch zufrieden.

Nach dem zweiten Platz in Hamm und dem dritten Platz in Lipperode war die Meisterschaft bereits in weite Ferne gerückt. Dennoch hatten die TVer, die diesmal auf Laura Putze verzichten mussten, das Ziel, die Ligasaison mit einer guten Mannschaftsleistung zu beenden.

Mit starken Kürübungen am Stufenbarren eröffneten die TVer den Wettkampf und erzielten trotz harter Wertungen das zweitbeste Mannschaftsergebnis. Danach hatten die TVer einen Lauf, denn sie gewannen sowohl am Balken, am Boden als auch am Sprung die Mannschaftswertung und ließen sich den Tagessieg mit insgesamt 145,50 Punkten nicht mehr entreißen. Der Mannschaft des TV Gut-Heil Aplerbeck reichte aber ein zweiter Platz an diesem Tag zum Gewinn der Meisterschaft.

Weniger Glück hatte die zweite Gauligamannschaft des TVL in der Gauliga 2. Mit 134,30 Punkten belegte sie nur den neunten Platz, wodurch sie in der Ligatabelle auf den achten Platz rutschte. Dabei hatten die TVer keinen schlechten Auftritt in Kamen, denn nach Balken, Boden und Sprung

lagen sie auf dem zweiten Platz. Der Stufenbarren wurde ihnen aber zum Verhängnis, denn nur Katharina Grauthoff konnte ihre Barrenkür fehlerfrei beenden. Als beste Akteurin des TVL belegte sie den fünften Platz in der Einzelwertung und glänzte mit einer



Tageshöchstwertung am Balken. Außer ihr kamen Christina Lutter, Milena Sommer, Lisa Jablonka, Nadine Dreier und Ann-Sophie Brüggemann zum Einsatz.

Deutsches Turnfest: Wer ist dabei?

Es ist mal wieder soweit!

Die Hauptstadt Berlin lädt ein zum Internationalen Deutschen Turnfest unter dem Motto

"Wie bunt ist das denn!".

Betont wird damit die gesamte Breite und Vielfalt an Leistungen, die der Deutsche Turnerbund mit seinen über 20.000 Turnvereinen und -abteilungen bietet. Wie bei jedem Turnfest wird eine Fülle von Programmpunkten für eine aufregende Turnfestwoche angeboten. Das Internationale Deutsche Turnfest findet vom 03. bis 10. Juni 2017 statt: Auf die Teilnehmer warten Wettkämpfe und Deutsche Meisterschaften, Showveranstaltungen und Vorführungen, Mitmachangebote, Großveranstaltungen und der Turnfest-Sommergarten sowie spezielle Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Vereins- und Sportentwicklung und und und ... Und wir dürfen dabei natürlich nicht fehlen!

Reinhard Seiger Fahrlehrer aller Klassen

Bismarckstraße 26 - Lipperode Liesborner Straße 16 - Bad Waldliesborn Telefon: 0172/5284751

Unterricht und Anmeldung:

Täglich Montag bis Freitag ab 18 Uhr in Lipperode, Bismarckstraße 26 Dienstag 18:45 Uhr

in Bad Waldliesborn, Liesborner Straße 16

Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung



Ab sofort bis zum 15.02.2017 kann man sich anmelden.

Ansprechpartner:
Heike Jablonka
Moorkampstr. 2
59558 LippstadtLipperode
Telefon:
02941/64127
email:
HJablonka@gmx.de

Gauklasse 2

Beide Aufstiegsplätze gehen an TVL



Nun ist die Sensation perfekt! Der TVL zeigte sich beim letzten Wettkampf der Gauklasse 2 auf den Punkt vorbereitet und steigt mit beiden Mannschaften in die Gauklasse 1

auf. Die Trainerinnen Sarah Tigges und Friederike Schmidt sahen zwei engagiert auftretende Mannschaften, die ihre Chancen konsequent nutzten und sich ihren Aufstiegstraum mit einem unerwarteten Doppelsieg erfüllten.

Guten Muts war die dritte Mannschaft des TVL, denn Anna-Lena Emich war wieder mit an Bord. Ihr Einsatz machte sich bezahlt, denn mit Tageshöchstwertung am Boden und zweithöchster Wertung am Balken trug sie nicht unerheblich zum Mannschaftserfolg bei. Aufsehen erregte auch Lisa Conze mit Tageshöchstwertung für einen fulminanten Handstützüberschlag über den Sprungtisch und Katrin Maier mit der drittbesten Wertung am Barren. Nach einem deutlichen Mannschaftssieg am Sprung und zweiten Plätzen am den Geräten Barren, Balken und Boden reichten Anna-Lena Emich, Ann-Sophie Brüggemann, Hellen Brüggemann, Lisa Conze, Kathrin Maier und Carolin Zacharias 142,30 Punkte zum Tagessieg.

Mit Ronja Rother musste die vierte Mannschaft des TVL auf eine wichtige Turnerin verletzungsbedingt verzichten. Daher

Alers, Hannah Opperbeck, Ronja Rother, Lana Schleicher und Hanna Schäpermeier mit gemischten Gefühlen in den Wettkampf. Motivation und Konzentration stimmten und so wuchsen die TVer teilweise über sich hinaus. Sowohl am Barren als auch am Balken gewannen sie die Mannschaftswertung und belegten aufgrund ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit mit insgesamt 141,10 Punkten den zweiten Platz. Erwähnenswert sind auch die hohen Wertungen von Theresa Alers am Sprung, Hannah Opperbeck am Barren und Maria Förster am Balken.

gingen Sophie Alers, Theresa

Westfälische Jahrgangswettkämpfe

War das eine Überraschung! Mit einem unerwarteten Doppelsieg endeten für den TVL die Jahrgangswettkämpfe

des Westfälischen Turnerbundes in Bielefeld. In der AK 7 belegten Eva Göbel (50,60 Pkt.) und Hannah Möller (50,05 Pkt.) die Plätze eins und zwei, während Sienna Lübcke (45,30 Pkt.) sich über den 11. Platz freuen durfte.

21 Nachwuchsturnerinnen aus der Altersklasse sieben, vorwiegend aus den

Leistungszentren Detmold und



Dortmund, stellten sich in Bielefeld den Kampfrichterinnen. Geturnt wurden bereits recht anspruchsvolle Übungen aus dem leistungsorientierten DTB-Pflichtprogramm. Gut vorbereitet durch die Trainerinnen Friederike Schmidt und Elke Hohnsträter turnten Hannah Möller (12,45 Pkt.) und Eva Göbel (11,75 Pkt.) am ersten Gerät, dem Balken, die besten Übungen aller Turnerinnen und wurden zu Recht mit den beiden höchsten Wertungen an diesem Gerät belohnt. Am Boden wusste insbesondere Eva Göbel mit der zweitbesten Wertung (13,05 Pkt.) zu gefallen. Am Sprung zählten die Handstützüberschläge in den Mattenberg von Eva Göbel (13,30 Pkt.) und Sienna Lübcke (13,00 Pkt.) zu den sieben besten des Wettkampfs. Am Stufenbarren glänzte insbesondere Hannah Möller mit einer Dreizehnerwertung (13,10 Pkt.).

Obwohl den TVern einige Pflichtelemente nicht anerkannt wurden, sie also nicht an allen Geräten den höchstmöglichen Ausgangswert erzielten, sprangen am Ende hohe Gesamtwertungen, insbesondere für Eva Göbel (50,60 Pkt.) und Hannah Möller (50,05 Pkt.), heraus, die am Ende für einen vollkommen unerwarteten Doppelsieg reichten.



Wir sorgen für schöne Bäder, zuverlässige Heizungen, angenehmes Klima und das seit über 40 Jahren.

Lippestraße 3 · 59558 Lippstadt-Lipperode Tel.: 02941/910410 · Fax: 02941/91041029

Hammer Turn- und Spielfest



Insgesamt 65 Turner des Hellweg-Märkischen Turngaues nahmen an den Turnwettkämpfen des Hammer Turn- und Spielfestes teil. Für den TV Lipperode fuhren 10 Turner nach Hamm.

Lennox Meier war im Feld der bis 7 Jahre alten Turner der jüngste Teilnehmer des TVL. Begleitet wurde er im Wettkampf von seinen Vereinskameraden Mathis Jäker und Arno Grothenhermen. Sie mussten am Boden, Sprung, Barren und Reck turnen. Mathis und Lennox turnten ihre Übungen sehr ausgeglichen und belegten die Plätze 18 und 19. Arno gewann trotz eines kleinen Fehlers die Reckwertung mit Vorsprung. Am Sprung kam er auf Platz 2 und am Barren auf Platz 3. Am Boden schlichen sich aber Fehler ein, wodurch er in der Gesamtwertung auf Platz 2 landete.

Bei den acht- bis neunjährigen Turnern traten für den TVL mit Simon Stallmeister, Nicolaos Ntakoulias, Can Lian van der Linde und Bruno Müser gleich vier Turner für den TVL an. Sie mussten am Boden, Sprung, Barren und Reck turnen. Am Ende lagen sie in der Gesamtwertung nur 1,0 Punkte voneinander getrennt auf den Plätzen 10 bis 13.

Tobias Indiesteln und Erik Sterkel turnten bei den 10- bis 11jährigen Turnern für den TVL in Hamm. Sie mussten an allen sechs olympischen Geräten (Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck) turnen. Mit 69,35 und 66,55 Punkten erturnten sie die Plätze 12 und 13.

Bruno Grothenhermen turnte als einziger TVLer im Feld der 12- bis 13-jährigen Turner in Hamm. Auch er musste an allen sechs olympischen Geräten seine Pflichtübungen turnen. Ihm gelang im Vergleich zum letzten Einzelwettkampf eine weitere Steigerung. An allen Geräten konnte er hohe

Wertungen zwischen 11,2 und 13,30 Punkten erturnen. Am Ende belegte er den sehr guten 7. Platz in seiner Altersklasse.

Aufgrund der nur geringen Trainingskapazitäten (die Turner des TVL können nur einmal in der Woche trainieren) waren die Wettkampfergebnisse aus Sicht der Verantwortlichen gut bis sehr gut.

Nach einem sehr langen Wettkampftag kamen die TVLer erst spätabends wieder in Lipperode an. Trotzdem war der einheitliche Tenor: Es hat sich gelohnt, mit so vielen guten Turnern nach Hamm gefahren zu sein und sich im Feld der Vereine aus Dortmund-Brackel, Anröchte, Erwitte, Hamm und Lünen im Wettkampf zu vergleichen.

Die jungen Turner sind zurzeit sehr motiviert, nicht zuletzt dadurch, dass sie laufend Zuwachs bekommen. "Turnanfänger" und "Wettkampfturner" trainieren gleichzeitig und können so gegenseitig von ihrem Können und ihren Erfahrungen profitieren.

Wegen der Flüchtlingssituation in NRW wurden die nächsten Wettkämpfe im Jungenturnen leider abgesagt.

Neue Kampfrichter

Nach langer Zeit lud der Westfälische Turnerbund wieder einmal zur Kampfrichterausbildung im männlichen Turnen ein. Insgesamt 39 Anwärter aus ganz Nordrhein-Westfalen reisten zu diesem Lehrgang.

Johannes Wittbrodt aus Dortmund und Markus Simon aus Menden leiteten den Lehrgang. Zunächst wurden a) die Bewertungen der Pflichtübungen des Deutschen Turnerbundes b) die Grundlagen KM (Kür modifiziert) und des internationalen Code de Pointage sowie c) die Bewertung von Haltung und Technik an allen 6 olympischen Geräten geschult.

Anschließend mussten alle Teilnehmer in den Theorie- und Praxisprüfungen zeigen, was sie gelernt haben. Für den TV Lipperode waren Jonas Holt und Phillip Münzner in der Ausbildung. Beide bestanden die Prüfungen. Somit kann nun auch der TV Lipperode wieder mit mehr Turnern in die Wettkämpfe starten, da pro 5 gemeldeten Turnern ein Kampfrichter zu stellen ist.

Aufgrund der beruflichen Wechsel aus Lippstadt heraus in die ganze Welt standen dem TVL in den letzten Jahren von den 6 ausgebildeten Kampfrichtern 5 nicht mehr zur Verfügung. Der Nachwuchs an Kampfrichtern war daher dringend erforderlich, um den Wettkampfsport im männlichen Turnen auch zukünftig durchführen zu können.

Sommerfest



Ein Einsehen hatte Petrus mit dem TV Lipperode 1977 e. V. und so fand das diesjährige Sommerfest bei strahlend blauem Himmel statt. Während es draußen Süßes und Herzhaftes an der Kuchentheke und am Würstchengrill gab und selbstverständlich auch erfrischende Getränke nicht fehlten, nutzten zahlreiche Kinder die Gelegenheit, in der Turnhalle an der Moorkampstraße das Turnabzeichen zu erlangen. Unter der Leitung von Sarah

Tigges gingen zahlreiche Jungen und Mädchen voller Eifer an die Turngeräte und zeigten den Kampfrichterinnen, was sie alles in den Turnstunden des TVL gelernt haben. Gefordert wurden Übungselemente mit unterschiedlichem Schwierig-



keitsgrad, die zugleich die wichtigsten Kernelemente in den Turnpflichtübungen darstellen. Im Anschluss bot

Im Anschluss bot der TVL erstmals den Erwerb des KIBAZ an. KIBAZ steht für Kinderbewegungs-

abzeichen des Landessportbundes NRW. Hierzu wurde unter der Leitung von Mona Niggenaber ein Parcours, bestehend



aus zehn verschiedenen Bewegungsstationen, aufgebaut, der ohne Zeitbegrenzung von drei- bis sechsjährigen Kindern durchlaufen wurde. Die kindgerechten und altersdifferenzierten Bewegungs-

aufgaben zum Laufen, Springen, Werfen, Balancieren und zur Kreativität sollen die sportmotorischen Fähigkeiten fördern und entsprechen den fünf Bereichen der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung.





Viele Eltern staunten über die Fähigkeiten ihrer Kinder. Am Ende erhielten die kleinen Sportler eine Urkunde und eine Medaille. Den Stolz über ihre erbrachten Leistungen konnte man ihnen deutlich an den Gesichtern ablesen. Dank der großartigen Hilfe vieler Helfer und Übungsleiter war das KIBAZ-Fest des TVL ein voller Erfolg und wird sicherlich demnächst in Zusammenarbeit mit einem Kindergarten wiederholt.

Deutschland-Pokal der Senioren

Am sportlichen Ziel ihrer Träume angelangt ist die Kunstturnerin Kathleen Katzer (im Bild ganz rechts) vom TV Lipperode 1977 e. V. Zusammen mit der Auswahlmannschaft des Westfälischen Turnerbundes gewann sie in der

Wettkampfklasse W 30+ beim Deutschland-Pokal der Senioren, der diesmal in Dortmund stattfand. Beim Deutschland-Pokal treten Auswahlmannschaften der Landesturnverbände gegeneinander an, um den Deutschen Seniorenmannschaftsmeister zu ermitteln. Ausgeschrieben ist ein Kürvierkampf der Leistungsklasse LK 3. Konnte die WTB-Auswahl im vergangenen Jahr dort den Vize-Meistertitel



gewinnen, so hatten sich Mareike Fleischer, Silke Grazek und Annika Hunger vom VfL Kamen, Tina Birken (TV Ibbenbüren), Kathleen Katzer und die Dortmunderin Lisa Engels diesmal vorgenommen, den Heimvorteil für den ganz großen Wurf zu nutzen.

Hoch konzentriert präsentierten sich alle Turnerinnen an den vier Geräten und erzielten hohe Wertungen. Nach einem gefühlt sehr guten Wettkampf kam das WTB-Team auf insgesamt 153,10 Punkte. Es folgte eine lange Zeit des Wartens mit der brennenden Ungewissheit, ob es für den angestrebten Treppchenplatz reichen würde. Umso größer war die Freude, dass es sogar zu einem knappen Sieg vor dem Rheinischen Turnerbund (152,35 Pkt.) und dem Badischen Turnerbund (152,05 Pkt.) gereicht hat. Auf der anschließend folgenden Feier der ausrichtenden KTV Dortmund wurde der Pokalsieg mit der notwendigen Ausgiebigkeit gefeiert.

Volleyball

Hobby-Mixed



TV Lipperode I unter Leitung von Jutta Ruhoff

Der TV Lipperode tritt in der neuen Saison wieder mit zwei Mannschaften in der Hobbyliga an. Gleich im ersten Spiel hieß es Lipperode I gegen Lipperode II. Es entwickelte sich ein teilweise spannendes Spiel. Am Ende hatte Lipperode I mit 3:1 die Nase vorn. Anhand der Satzergebnisse kann man sehen, wie spannend es war: Den 1. Satz gewann Lipperode I klar mit 25:16 Punkten. Den 2. Satz konnte Lipperode II knapp und hart umkämpft mit 31:29 für sich verbuchen, um dann aber im 3. und 4. Satz schließlich mit 17:25 und 23:25 Punkten ihrem Gegner den Sieg überlassen zu müssen.

Das Ziel der Saison wird sein, beide Mannschaften in der Liga II zu halten.

Damen

Erfolgreicher Tag für die Volleyball-Damen des TV Lipperode.

Der zweite Spieltag in der Bezirksliga der weiblichen U18



endete für die heimischen Damen äußerst erfolgreich. Die Gegner kamen an diesem Spieltag aus Werl und Weddinghofen. Das erste Spiel gegen Werl endete 25:11 und 25:15; das zweite Spiel gegen Weddinghofen 25:15 und 25:16. Mit insgesamt 11 Spielerinnen war der TV Lipperode sehr gut aufgestellt und hat außerdem eine große Unterstützung von den Eltern erhalten. Mithilfe der guten Stimmung in der Halle hat sich die Mannschaft ihre Siege hart erarbeitet. Das Training der letzten Wochen hat sich sichtlich ausgezahlt, wobei das Ziel natürlich ist, in dieser Saison weitere Siege einzufahren. Der aktuelle vierte Tabellenplatz, von sieben Mannschaften insgesamt, ist bereits eine tolle Leistung der Mannschaft.



TV Lipperode II unter Leitung von Markus Ruhoff





Aktion Jugendförderung 2016

Inge Urban	1	Dirk Zitzmann		Heinz-Dieter Lutter	Salon Lutter	4	Eckhard Korell	Hubert Bothen	6
Norbert Feldhues	7	Werner Kochjohann		Philipp Münzner 9	Es	10	Sven Walterl	Ekkehard Franz	12
Werner Steinhoff	13	Werner Kamppeter	4	Hans Lauer	Ingrid Albuschat	16	Gerd Butterweck	Carsten Lidewig	18
Rainhold Dietz	19	Hubert Sommer	0	Ferdinand Dirkwinkel	Karl-Heinz Schneck	22	Elfriede Butterweck 23	Heiner Wixmerten	24
Julia Cöhsmeier	25	Edith Wolff	6		NNTE IHR STEHEN		Büro- und Kopie	ertechnik Böhne	r
Herbert Kurz	31	Thomas Förster	2				Haar Conzept 35		36
Tobias Tochtrop	37	Uwe Waldhoff		Werner Schulte	Markus Henke	10	Peter Elbracht 41	Heinz-Dieter Lutter	42
Elli Markt Lipperode Ihre Adresse für Frische und Service						Jutta Ruhoff 47	Ingeborg Blume	48	
					Bäcke	erei Bals			
Fahrschule Küthe				Wilfried Gosing 57	Marcus Schröder	8	Friedhelm Knepper 59	Rose Kemper	60



Walter Schulte

Lippestraße 34 59558 Lippstadt

Fon 0 29 41 / 6 30 27 Mobil 0171 / 6 92 41 41 Fax 0 29 41 / 80 09 08 wschulte-lippestrasse34@t-online.de Westfalen-Tankstelle Compact-Markt Backshop Anhängerverleih Baugeräteverleih Autowäsche Wagenpflege

Vielen Dank an die Spender!

Haben sie auch Interesse die Jugendarbeit des Vereins zu unterstützen? Dann melden sie sich bei Daniela Hendriks Tel. 02941-271437 oder schreiben eine E-Mail an redaktion@tv-lipperode.de

Neuer Fitnesskurs

Beim Enorm in Form -Training machen Sie Ihren eigenen Körper zum Trainingsgerät. Freie und dreidimensionale Übungen sorgen für ein neues verbessertes Körpergefühl und steigern effektiv Ihre Leistungsfähigkeit - für mehr Standfestigkeit und Durchhaltevermögen im Alltag. Der Einsatz von Hand- und Kleingeräten, wie z.B. Hanteln, Fußmanschetten oder Therabändern, sorgt zudem für ein abwechslungsreiches Training mit garantiertem Spaßfaktor. Das anspruchsvolle Workout ist individuell anpassbar und somit auch optimal für Einsteiger und ältere Teilnehmer geeignet.

Das Training findet immer mittwochs 20.00-21.00Uhr, in der Turnhalle an der Moorkampstraße in Lipperode statt.

Step-Intervall-Stunde

Mit flottem Step-Intervall und ohne Konzentration auf eine komplizierte Choreographie steigern wir Ausdauer, Koordination und Fettverbrennung. Aufwärmen, Fettverbrennung und zum Abschluss ein sanftes Stretching. Fetzige Rhythmen und flotte Bewegungskombinationen üben eine hohe Motivation aus. Fettverbrennung, Koordination und Beweglichkeit werden gefördert; ein Spaßfaktor für alle. Immer donnerstags von 19:00 – 20:00 Uhr In der Turnhalle an der Sandstraße in Lipperode.



Unsere Beratungsschwerpunkte:

Diabetikerberatung

Mutter-Kind-Apotheke

Homöopathie und Schüssler Salze

Unsere Serviceleistungen:

Bestimmung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin

Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen

Bestellservice und Botendienst

kostenlose Kundenparkplätze hinter der Apotheke!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Infos unter www.graf-bernhard-apotheke.de

30 Jahre Dance & Fun

Wir schreiben das Jahr 1986. Dauerwelle und Fönfrisur haben ihren Siegeszug angetreten. Madonnas Karriere nimmt Fahrt auf und Bilder von in hautenge,



neonfarbige Bodies gehüllte, fitnessgestählte Damen, ausgerüstet mit Legwarmern und Stirnbändern, sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Friderike Wolf, seit kurzem wieder in Lippstadt, wird vom Vorsitzenden des TV Lipperode, Wolfgang Boog, gefragt, ob sie die Gymnastik-/Tanzgruppe von Petra Niggemeier übernehmen möchte, die Lippstadt ihres Studiums wegen verlässt. Friderike ist sich nicht ganz sicher, ob das wohl so das Richtige für sie ist, sagt aber, sie wolle es erst einmal versuchen; man könne dann ja immer noch weitersehen.

Friderike macht sich gleich frisch ans Werk. Zwar reicht die

Zeit für die Ausarbeitung eines Tanzes bis zum traditionellen Schauturnen am 2. Advent nicht, wohl aber für die Präsentation eines kleinen Auszugs aus ihrem Gymnastikprogramm.

In den beiden Folgejahren formiert sich die Gruppe dann neu um ihre Übungsleiterin und nimmt daher nicht am Schauturnen teil. 1989 schließlich ist die Tanzgruppe soweit gefestigt, dass sie es wagt, mit einem Tanz an die Öffentlichkeit zu gehen: Michael Jacksons "Bad". Seitdem ist die zu dem Zeitpunkt noch unter dem Namen "Tanzgruppe



Lipperode" firmierende Truppe nicht mehr aus dem alljährlichen Schauturn-Programm des TV Lipperode wegzudenken. Der Name Dance & Fun wurde übrigens erst Mitte der 90er Jahre von der ehemaligen Mittänzerin Marion Recknagel geprägt.

In den letzten 10 bis 15 Jahren hat sich eine feste Kerntruppe um Friderike herum gebildet, von der zwar immer mal wieder die eine oder andere Tänzerin aus beruflichen oder privaten Gründen für einige Zeit ausfällt, von denen aber nicht wenige nach ihrer Auszeit auch wieder den Weg zurückfinden.





Ausflüge an die Mosel, in die Center Parcs, in größere Städte wie Köln und

Berlin stärken das Gemeinschaftsgefühl, das gerade auch für das Zusammenspiel bei den Tänzen – eine Mannschaftssportart! – wichtig ist. Friderike erarbeitet die Choreographie, aber die Ideen und die Unterstützung der

Frauen bei der ein oder anderen Lücke machen erst den Reiz und die Vielfalt der Tänze aus.

Dance & Fun versteht sich vor allem als Hobbygruppe, hat aber dennoch im Laufe



der Jahre an einigen Wettkämpfen teilgenommen, von denen einer sogar mit Platz 1 ausgezeichnet wurde.

Über 30 Tänze in 30 Jahren. Erarbeitet in oftmals mühseliger Kleinarbeit mit häufig wechselnder Beteiligung. Wie viele Mitglieder die Gruppe in all den Jahren hat kommen und gehen sehen, lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen. Spaß gemacht hat es aber immer, denn ohne Spaß wäre es wohl nicht möglich, über einen solch langen Zeitraum immer wieder neue Choreographien zu ersinnen und erarbeiten.

Heute, im Jahr 2016, sind Dauerwelle und Legwarmer aus dem Alltagsbild verschwunden. Auch an Dance & Fun sind die Jahre nicht spurlos vorübergegangen. Aber auch wenn der Körper heute artistische Leistungen nur noch begrenzt

zulässt, so macht die Gruppe dies doch mit Ausdruck, Kreativität und vor allem einem



großen Maß an Freude in ihren Tänzen wett.

30 Jahre Dance & Fun. Wer hätte 1986 damit gerechnet? Friderike Wolf sicher am allerwenigsten. Auch nicht gerechnet hat sie mit der Überraschung, die ihre Mädels ihr zum runden Geburtstag der Tanzgruppe bereitet haben. Heimlich haben sie sich mehrere Male getroffen, um zu üben. Zu den Lieblingsmelodien ihrer Trainerin hatte Heike Kamppeter eine Choreographie ausgearbeitet. Unter einem Vorwand und konspirativer Energie der Familienmitglieder wurde Friderike in die festlich erleuchtete Halle geführt, wo sie mit einem Glas Sekt in der Hand die Aufführung genoss. Mit Sekt und leckeren Häppchen feierten die Frauen ihr Jubiläum hinterher noch ausgiebig und erinnerten sich dabei auch an den ein oder anderen Tanz, den sie in den



vergangenen 30 Jahren übrigens nicht nur beim Schauturnen, sondern auch bei diversen Festen und Feiern aufgeführt haben.

Praxis für Physiotherapie

Hildegunde Adams

- Krankengymnastik
- manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Massage

zugelassen für alle Kassen Termine nach Vereinbarung



Fax

Bismarckstraße 13 59558 Lippstadt-Lipperode 0 29 41 / 96 87 455 Tel. 0 29 41 / 96 87 456

Friderike Wolf hofft nun, ebenso wie ihre Gruppe, auf noch viele weitere Jahre, in denen sie neue Tänze einstudieren und vorführen kann und dies auch sehr gern mit neuen Mitaliedern. Und sie hofft, dass die Zuschauer auch weiterhin soviel Spaß daran haben werden wie bisher!

1. Bundesliga

In diesem Jahr waren drei Teams in der 1. Bundesliga, die allerdings teilweise mit Personalsorgen zu kämpfen hatten. Trotzdem bekam der TV Lipperode an allen 4 Spieltagen der 1. Bundesliga seine drei Mannschaften an den Start. Der TV Lipperode 3 mit Jens Eckernkemper, Danilo Hatzfeld, Kai Sauermann und Tanja Schlette hatte eine durchwachsene Hinrunde, da einige Spiele nicht gemacht werden konnten. Dies lag daran, dass der TV Lipperode 2 personell unterstützt werden musste. Beim letzten Spieltag in Lippstadt konnten aber die direkten Konkurrenten Gifhorn 2 und FFC Hagen 3 geschlagen werden. Dadurch schob sich das Team an beiden vorbei auf Rang 9 und schaffte so den Klassenerhalt.

Beim TV Lipperode 2 kamen diese Saison neben den Stammkräften Nóra Henneböle, Lukas Leonhard und Tobias Tochtrop auch Kai Lummer, Danilo Hatzfeld, Kai Sauermann und Tanja Schlette zum Einsatz. Insgesamt spielte das Team dafür, dass nie eine eingespielte Formation auf dem Feld stand, eine gute Saison. So gelang es auch zweimal, den

Die diesjährige Doppelsaison lief etwas durchwachsen für den TV Lipperode. Zwar war Sven Walter bei allen vier

Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften

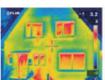
Doppelranglistenturnieren siegreich. Dies gelang ihm dreimal mit David Zentarra und einmal mit Christopher Zentarra vom FFC Hagen. Daher führt er auch die deutsche Rangliste an. Bei den weiteren Akteuren fehlte über die 4 Turniere die Konstanz. Philipp Graefenstein und Tobias Tochtrop konnten einen Bronzerang verbuchen und Philipp Münzner und Tanja Schlette kamen auf Rang 4. Neben den hier erwähnten sind auch noch Nóra Henneböle, Kai Sauermann und Anne Weber in der Rangliste geführt und damit für die Deutschen Doppelmeisterschaften qualifiziert. Diese werden am 12.11.2016 in Wuppertal ausgetragen. Im Vergleich zu den letzten Jahren war es die schwächste Einzelranglistensaison, aber die Deutschen Meisterschaften sind ja das Entscheidende. Der TV Lipperode konnte nur zweimal in das Halbfinale vorstoßen. Philipp Graefenstein wurde daraufhin 4. Philipp Münzner, der teilweise verletzungsbedingt ausfiel, schaffte bei einem Turnier den Sprung in das Finale, welches er verlor. Die Konstante war Sven Walter, der sich bei allen vier Turnieren im Bereich Platz 5 oder 6 einordnete. Unter den Top 16 der finalen deutschen Rangliste bei den Damen und Herren sind 4 Sportler und Sportlerinnen des TV Lipperode. Bei den Herren sind dadurch Sven Walter, Philipp Graefenstein und Philipp Münzner für den Start bei den Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Bei den Damen schaffte das Anne Weber. Die Deutschen Meisterschaften im Einzel der Damen und Herren werden am 13.11.2016 in Wuppertal ausgetragen.



Vorjahresvierten CBC Wuppertal zu besiegen. Das war einer der Grundsteine für eine gute Platzierung. Leider verlor man am letzten Spieltag gegen Gifhorn 1. Die Niedersachsen waren am Ende punktgleich und konnten sich aufgrund von einem mehr gewonnenen Satz am TV Lipperode 2 vorbeischieben. Trotzdem bleibt ein guter 5. Rang. Der TV Lipperode 1 um Philipp Graefenstein, Philipp Münzner und Sven Walter wollte wieder um den Meistertitel mitspielen. Allerdings war der Angreifer Philipp Münzner von einigen Verletzungen geplagt, weshalb man unter anderem zweimal gegen den alten und neuen deutschen Meister FFC Hagen 1 und den letztjährigen Bronzeplatzierten Flying Feet Haspe 1 verlor. So blieb am Ende nach 4 Saisonniederlagen Platz 3, den auch Jens Eckernkemper sein eigen nennen kann, denn er spielte ein Spiel in der 1. Mannschaft.

- Tragwerksplanung
- Baustatik
- Bauphysik EnEV, DIN18599 (Wohn- & Nichtwohngebäude)
- ► Energieberatung BAFA,Kfw
- ▶ Blower-Door-Messungen (Luftdichtigkeitsmessung)
- Gebäudethermografie







Ingenieurbüro Ludewig

Dipl.-Ing. Carsten Ludewig Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz



Leipziger Ring 41 59558 Lippstadt Tel.: 02941/6574-85

www.ing-ludewig.de info@ing-ludewig.de

Sensationeller Erfolg bei French Open

Der große Optimismus, mit dem die deutschen Teams zu den French Open. den Internationalen Französischen Meisterschaften in Canteleu, gereist sind, war nicht unberechtigt. Ungeachtet der starken Konkurrenz aus fünf Nationen konnte sich die Spielgemeinschaft FFC Hagen/TV Lipperode mit David Zentarra, Stefan Blank, Christopher Zentarra, Max Duchene und Sven Walter durch einen 3:2-Finalerfolg über Nagykanizsa aus Ungarn in die Siegerliste eintragen. Platz 3 eroberte die Spielgemeinschaft Flying Feet Haspe/TV Lipperode mit Philip Kühne, Torben Nass, Marcel Scheffel und Philipp Münzner, die im kleinen Finale den SZ Újszász aus Ungarn auf Distanz halten konnten. Für David Zentarra und Sven Walter war es der zweite Triumph in Frankreich. Denn bereits 2011 waren sie maßgeblich am bislang einzigen Erfolg eines deutschen Teams bei den French Open beteiligt. Auch in diesem Jahr unterstrich das Duo gemeinsam mit Stefan Blank, Christopher Zentarra und Max Duchene frühzeitig die eigenen Titelambitionen. Bei dem Wettbewerb, bei dem pro Runde zwei Einzel, zwei Doppel sowie ein Mannschaftsduell ausgetragen werden, blieben sie in der Vorrunde ungeschlagen und setzten sich jeweils mit 5:0 gegen SZ Ujszasz 2 (Ungarn), die französische Nationalmannschaft,

Dünkirchen (Frankreich) und eine vietnamesische Auswahl durch.

Auch die Spielgemeinschaft Flying Feet Haspe/TV Lipperode erwischte einen optimalen Start. Das Team mit Torben Nass, Philip Kühne, Philipp Münzner und Marcel Scheffel kam zu klaren 5:0-Erfolgen gegen Dünkirchen 2, Frankreich 2, Paris (mit Vanessa Kröner vom FFC Hagen) sowie gegen die deutsche Spielgemeinschaft mit Florian Krick, Tanja Schlette, Lina Marie Kurenbach, Daniel Nass und Nathalie Kröner.

Im Achtelfinale ging der Siegeszug der SG FFC Hagen/TV Lipperode weiter. Mit 5:0 wurde Marseille 3 förmlich aus der Halle gefegt und im anschließenden Viertelfinale Marseille 2 ebenso klar auf Distanz gehalten. Somit kam es im Halbfinale zum deutsch-deutschen Duell mit der Spielgemeinschaft Flying Feet Haspe/TV Lipperode, wo die Mannen um David Zentarra klar mit 4:1 die Oberhand behielten. David Zentarra kämpfte im Einzel Torben Nass mit 21:16, 16:21, 21:09 nieder und hatte anschließend auch zusammen mit Sven Walter im Doppel gegen Torben Nass und Philip Kühne die Nase vorn. Im Teamwettbewerb setzten sich David Zentarra, Stefan Blank und Christopher Zentarra 21:13, 21:17 gegen Marcel Scheffel, Torben Nass und Philipp Münzner durch, so dass das noch



ausstehende Einzel und Doppel lediglich noch statistischen Wert hatte. Entsprechend wurde hier nur noch ein Satz ausgespielt. Hier siegten Christopher Zentarra und Max Duchene 21:16 gegen Philipp Münzner und Marcel Scheffel. Den Ehrenpunkt zum 4:1 Endstand erkämpfte Philipp Münzner durch ein 24:22 im Einzel gegen Sven Walter. Und auch im Endspiel gegen das ungarische Spitzenteam aus Nagykanizsa ließ das Quintett nichts anbrennen. Den Grundstein legte Europameister David Zentarra bereits im ersten Einzel, das er mit 21:12, 21:16 für sich entschied. Gemeinsam mit Sven Walter holte er dann auch im ersten Doppel mit 21:19, 21:16 den Sieg, so dass die Entscheidung bereits im Mannschaftswettbewerb fallen konnte. Und das deutsche Quintett nutzte gleich den ersten Matchball und entschied das Teamduell mit 21:13, 21:15 für sich und damit auch vorzeitig dieses Finale.

Platz 3 ging an die SG Flying Feet Haspe/TV Lipperode mit Philip Kühne, Philipp Münzner, Torben Nass und Marcel Scheffel, die sich im kleinen Finale gegen Újszász (Ungarn) durchsetzten. Zufriedene Gesichter gab es auch bei der Spielgemeinschaft FFC Hagen/Flying Feet Haspe/TV Lipperode mit Florian Krick, Tanja Schlette, Lina Marie Kurenbach, Daniel Nass und Nathalie Kröner. Die fünf waren immerhin bis ins Viertelfinale vorgestoßen, wo sich dann das ungarische Spitzenteam aus Üjszász erwartungsgemäß als eine Nummer zu groß erwies.



Einladung nach Italien

In der ersten Septemberwoche wurde Philipp Münzner zu einem Wochenende voller Federfußball nach Caltagirone, Sizilien, eingeladen. Dieses Wochenende stand gänzlich im Zeichen des Federfußballs. Nach einem herzlichen Empfang am Freitagabend durch den örtlichen Federfußballclub "Phoenix Feathers" konnte Samstagmorgen direkt durchgestartet werden. Begonnen wurde mit einem kleinen Rundgang durch die Stadt, welcher in einem Park endete, wo direkt eine einstündige Outdoortrainingseinheit absolviert wurde. Hierbei konnte man wieder einmal feststellen, dass man auch ganz ohne Netz in der Gruppe viel Spaß mit dem bunten Ball haben kann. Sportlich ging es auch am Nachmittag weiter. Die Sporthalle für das Turnier am Sonntag wurde final hergerichtet und direkt für eine weitere Trainingseinheit genutzt. Bereits hier konnten einige neue Übungsformen in das Training integriert werden. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen beschlossen, wobei auch die Gäste aus Rom begrüßt werden konnten.

Am Sonntagmorgen startete das lang erwartete Turnier. Acht einheimische Teams nahmen an dem Team-Wettbewerb teil sowie das Team Visitor bestehend aus Philipp Münzner, Luca Alessandrini (Präsident des italienischen Federfußball-Verbandes) und Francesco aus Rom. Nach einem langen Turniertag und der örtlich üblichen Mittagspause zwischen 14:00 und 15:00 Uhr konnten die spannenden Finalpartien beginnen. Das Damenteam von Phoenix Feather, welches auch auf der EM in Ungarn antreten wird, konnte sich im Spiel um Platz 3 in 3 spannenden Sätzen gegen drei hochmotivierte Fußballer durchsetzen. Im Finale standen sich das Team Visitor und die italienische Herrennationalmannschaft gegenüber, welche ebenfalls von Phoenix Feather gestellt wird. Nach einem spannenden Dreisatzspiel konnten sich die Lokalmatadore knapp mit 21:17, 18:21 und 24:22 durchsetzen. Die Freude bei den zahlreichen Zuschauern schien kein Ende zu nehmen. Der Tag konnte somit bei guter Stimmung beim örtlichen Volksfest enden. Bereits am Montagabend wurde bei einer abschließenden Trainingseinheit das Wochenende besprochen. Hierbei wurden diverse neue Übungen für verschiedene Spielsituationen und neue Grundlagen für weitere Aufgaben gelegt. So endete das Wochenende mit einer für Italien typisch emotionalen Verabschiedung. Ein neuerlicher Besuch wurde bereits fest vereinbart.



Hungarian Open

Beim größten europäischen Vereinsturnier des Jahres waren dieses Mal nur wenig Spieler des TV Lipperode vertreten. Lediglich Sven Walter und Philipp Graefenstein von der ersten Mannschaft reisten nach Újszász, um dort in den Disziplinen Mannschaft und Einzel an den Start zu gehen. Komplettiert wurde die Mannschaft durch Max Duchene vom FFC Hagen. Sie konnten bis in das Achtelfinale vordringen, wo sie dann allerdings gegen eins der favorisierten ungarischen Teams verloren. Das nächste Platzierungsspiel wurde gewonnen, ehe man gegen eine chinesische Auswahl verlor. Zum Abschluss wurde das Spiel um Platz 11 gewonnen.

In der K.O.-Runde des Einzels schied Philipp Graefenstein in

der zweiten Runde aus. Sven Walter schaffte es bis in das Viertelfinale, wo er Gabor Herczeg vom Gastgeber unterlag. Dieser gewann das Turnier am Ende. Sven Walter belegte in dem Feld mit über 100 Teilnehmern Rang 5.



Tolle Räder kleine Preise

- Fahrradservice
- Reparaturdienst



Fahrrad-Handlung H. Golz

In den Amtswiesen 2 59558 Lippstadt-Lipperode Telefon 0 29 41 - 9 79 53 63

Übungszeiten und Hallen des TV Lipperode

Turnen (Spiel- und Kinderturnen)

Montag		
16.00 - 17.00	2	Spielturnen (ab 4 Jahre)
Dienstag		
15.00 - 16.00	5	Mutter-Vater-Kind (ab 2 J.
Mittwoch		
15.30 - 17.00	2	Mädchenturnen (ab 5 J.)

Turnen (Gerät- und Kunstturnen)

Montag		
15.00 - 20.00	1	Wettkampfturnen weiblich
Mittwoch		
15.00 - 20.00	1	Wettkampfturnen weiblich
17.00 - 19.00	2	Wettkampfturnen männlich
Freitag		
14:30 - 18.30	2	Wettkampfturnen weiblich
Samstag		
9.30 - 12:00	1	Wettkampfturnen weiblich
16.00 - 19.00	1	Wettkampfturnen weiblich

Tanz		
Montag		
15.00 - 16.00	2	Kindertanz "Minis" 4 - 6 Jahre
16.00 - 17.00	2	Sparkling Girls 8 - 10 Jahre
17.00 - 18.00	2	HipHop Jungen 9 - 13 Jahre
18.00 - 19.00	2	HipHop Mädchen 9 - 12 Jahre
17.00 - 18.30	2	Tagus/Glückskinder 11 - 15 Jahre
18.30 - 20.00	2	Queenies 14 - 18 Jahre
Mittwoch		
20.00 - 22.00	2	Dance & Fun (Jazz Dance für Erw.)
Donnerstag		,
18.00 - 19.00	2	Sprungtraining der Tanzgruppen
Freitag		-1333-1-1
15.30 - 16.30	4	Little Stars 5 - 7 Jahre
15.30 - 16.30	11	Sparkling's 8 - 10 Jahre
15.30 - 17.00	4	Teen Dancer 9 - 12 Jahre
15.30 - 16.30	8	Glückskinder 11 - 15 Jahre
16.30 - 17.30	8	Lachgummis Petit 10 - 12 Jahre
15.30 - 17.30	8	The Crew Petit ab 16 Jahre
18.30 - 20.00	4	Queenies 15 - 18 Jahre
16.30 - 17.45	4	Sparkling's 8 - 10 Jahre
17.00 - 18.30	4	Pepsi's 12 - 15 Jahre
17.30 - 19.00	4	Ten Points ab 15 Jahre
17.30 - 19.00	4	4Beatz 12- 18 Jahre
Samstag		
12.00 - 13.00	1	Teen Dancer 10 - 12 Jahre
14.30 - 16.30	2	Ten Points ab 15 Jahre
14.30 - 16.30	2	4Beatz 12- 18 Jahre
13.00 - 14.30	2	Pepsi's 12 - 15 Jahre
Sonntag	_	
12.00 - 13.30	2	Lachgummis Petit 10 - 12 Jahre
	_	

13.30 - 14.30 2 The Crew Petit ab 16 Jahre

Fitness/Gesundheit

Montag		
9.00 - 10.00	6	Bodyforming
20.00 - 21.30	2	Männergymnastik
20.00 - 21.00	1	Bauch, Beine, Po
20.00 - 21.00	3	Funktionsgymnastik
Dienstag		
18.00 - 19.00	2	Walking (vor der Turnhalle)
Mittwoch		
19.00 - 20.00	2	Powergymnastik
20.00 - 21.00	1	Enorm in Form
Donnerstag		
18.30 - 20.00	3	Entspannung- u. Spannungsübungen
19.00 - 20.00	2	Step-Aerobic
20.00 - 21.00	2	Rückenpower und mehr

Ballsportarten

Dienstag		
18.30 - 20.00	7	Federfußball
18.30 - 20.00	3	Volleyball weibliche Jugend
20.00 - 22.00	3	Volleyball Hobby Mixed
Donnerstag		
20.00 - 22.00	3	Volleyball Hobby Mixed II
Freitag		
19.00 - 21.00	4	Federfußball
18.30 - 20.00	2	Volleyball weibliche Jugend
20.00 - 22.00	2	Volleyball Hobby Mixed

Sporthallen des TV Lipperode

- Sporthalle der Grundschule Lipperode, Moorkampstraße
- Sporthalle der Graf-Bernhard-Realschule, Bismarckstraße/Sandstraße, Lipperode
- Sporthalle Don-Bosco-Schule, Holzstraße, Bad Waldliesb.
- Sporthalle Nicolai-Schule, Ostendorfallee Lippstadt
- Sporthalle Dedinghausen Kleefeld, Dedinghausen
- Guido's Gym, Ostenfeldmark 4 (Mondschein)
- Sporthalle der Hans-Christian-Andersen-Grundschule, St.-Hedwig-Str. 44, Lippstadt
- Sporthalle Ostendorf Gymnasium
- Sportalle der Gesamtschule Lippstadt, Am Tiergarten 16
- Sporthalle der Josefschule Bökenförder Str. 12-14, Lippstadt

Ansprechpartner

lurnen	Lisa Jablonka	lel: 02941-64127
Volleyball	Jutta Ruhoff	Tel: 02941-64455
Federfußball	Tobias Tochtrop	Tel: 02941-2093022
Fitness & Gesundheit	Gabriela Bojara	Tel: 02948-3779865
Tanzen	Carsten Ludewig	Tel.: 02941-657657
Allg. Informationen	Gabriela Bojara	Tel: 02948-3779865
	oder	Tel: 0172-2406009





Jetzt auch Strom und Erdgas für Haushalt und Betrieb.

Ostenfeldmark 10 • 59558 Lippstadt Telefon 0 29 41 / 28 67 50 • www.avia-lippstadt.de



Bosch Car Service Schröder | schroeder-lippstadt.com Fon 0 29 41/ 159 05 | Bökenförder Str. 100 | 59557 Lippstadt